

Veranstaltungsankündigung:



Webinar - Datenschutz in der Praxis: Die informierte Einwilligung

Forschungsdatenmanagement in der empirischen Bildungsforschung

Datum: 13.12.2018, 14-15 Uhr

Welche ethischen und rechtlichen Grundlagen gilt es zu beachten?

Wie muss eine informierte Einwilligung aufgebaut sein?

Wie schützt man die Identität der Studienteilnehmer?

Diese Fragen wollen wir Ihnen in unserem Webinar „Datenschutz in der Praxis: Die informierte Einwilligung“, dem dritten Webinar unserer Reihe „Forschungsdatenmanagement in der empirischen Bildungsforschung“, beantworten. Wir wollen Ihnen die Grundlagen des Datenschutzes näherbringen und Sie in die Lage versetzen, eine rechtlich sichere und für die Forschungspraxis zweckmäßige Einwilligungserklärung zu erstellen. Darüber hinaus gehen wir darauf ein, wie sie Ihre Daten vor unautorisiertem Zugang bewahren und die Identität Ihrer Studienteilnehmer schützen können. Am Ende des Webinars wird es außerdem noch die Möglichkeit geben, uns konkrete Fragen zum Forschungsdatenmanagement oder den Angeboten des VerbundFDB zu stellen.

Das Webinar ist der dritte Teil einer fortlaufenden Reihe des VerbundFDB, das Themen des Datenmanagement in der empirischen Bildungsforschung behandelt und Gelegenheit zur Diskussion bietet.

Inhalt

- » Ethische und rechtliche Grundprinzipien des Datenschutzes
- » Datenschutz im Forschungsprozess
- » Anonymisierung und Zugriffsbeschränkungen in der Datenaufbewahrung
- » Inhalte der informierten Einwilligung

Zielgruppe

Forscherinnen und Forscher der empirischen Bildungsforschung, die an der Erhebung, Aufbereitung und/oder Archivierung von Forschungsdaten beteiligt sind.

Über die/den Dozenten/-in

Marcus Eisentraut ist seit Juli 2015 im Datenarchiv für Sozialwissenschaften bei GESIS als Mitarbeiter für den Verbund Forschungsdaten Bildung (VerbundFDB) tätig. Im Rahmen des Verbunds wirkte er schon an mehreren Workshops zum Thema Forschungsdatenmanagement mit und unterstützte CESSDA Training bei der Weiterentwicklung von Schulungsmodulen. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Datenaufbereitung und Dokumentation quantitativer Studien sowie Beratung und Schulung zum Forschungsdatenmanagement.

Karoline Harzenetter ist seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiterin im Team Archive Operations. Sie hat zuvor bei GESIS im Team Internationale Umfrageprogramme und im Team dalra, Registrierungsagentur für sozialwissenschaftliche Forschungsdaten, gearbeitet und war in internationale Projekte wie European Values Study und gesisDataSearch involviert. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Dokumentation und Harmonisierung quantitativer Studien, Metadaten- und Forschungsdatenmanagement.